

Dieses Buch
ist
XYZ
gewidmet.



... ZUM GEBURTSTAG, LIEBER TOMMI, ZUM GEBURTSTAG VIEL GLÜCK!“

Mama bringt eine Torte mit leuchtenden Kerzen an den Tisch und alle singen. Tommi ist glücklich, denn seine ganze Familie ist da, um mit ihm seinen Geburtstag zu feiern. Alles dreht sich nur um Tommi, der heute wie ein Pirat aussieht. Er verkleidet sich für sein Leben gerne! Mama hat ihm diesmal eine Torte in Form eines Piratenschiffes gebacken – sie sieht toll aus und schmeckt vor allem sehr gut. Dazu gibt es selbstgemachten Himbeersaft und süße Früchte. So lecker! Tommi liebt es, zu naschen!





Und natürlich bekommt Tommi auch seine heiß ersehnten Geschenke. Er ist ein Fan von Ninja in allen Variationen. Sie gefallen ihm so, weil sie super kämpfen können, sich für das Gute einsetzen und daher auch immer gewinnen. Tommi verkleidet sich oft als Ninja und ahmt ihre Kampfbewegungen nach. So schleicht er sich an seine Schwestern heran, die sich dann zu seiner großen Freude furchtbar erschrecken. Wenn er groß ist, will er auf jeden Fall ein Ninja werden, das ist klar.

Doch jetzt geht's erstmal ans Geschenke auspacken! Tommi fischt voller Freude die zwei ihm noch fehlenden Ninjaturtle-Figuren aus dem Ninja-Geschenkpapier! Und eine Schachtel mit Lego Ninjago kommt im zweiten Päckchen zum Vorschein! Tommi ist sehr glücklich und kann es kaum erwarten, morgen in aller Ruhe mit seinen neuen Sachen zu spielen.

Im Moment kuschelt er aber genüsslich mit Oma

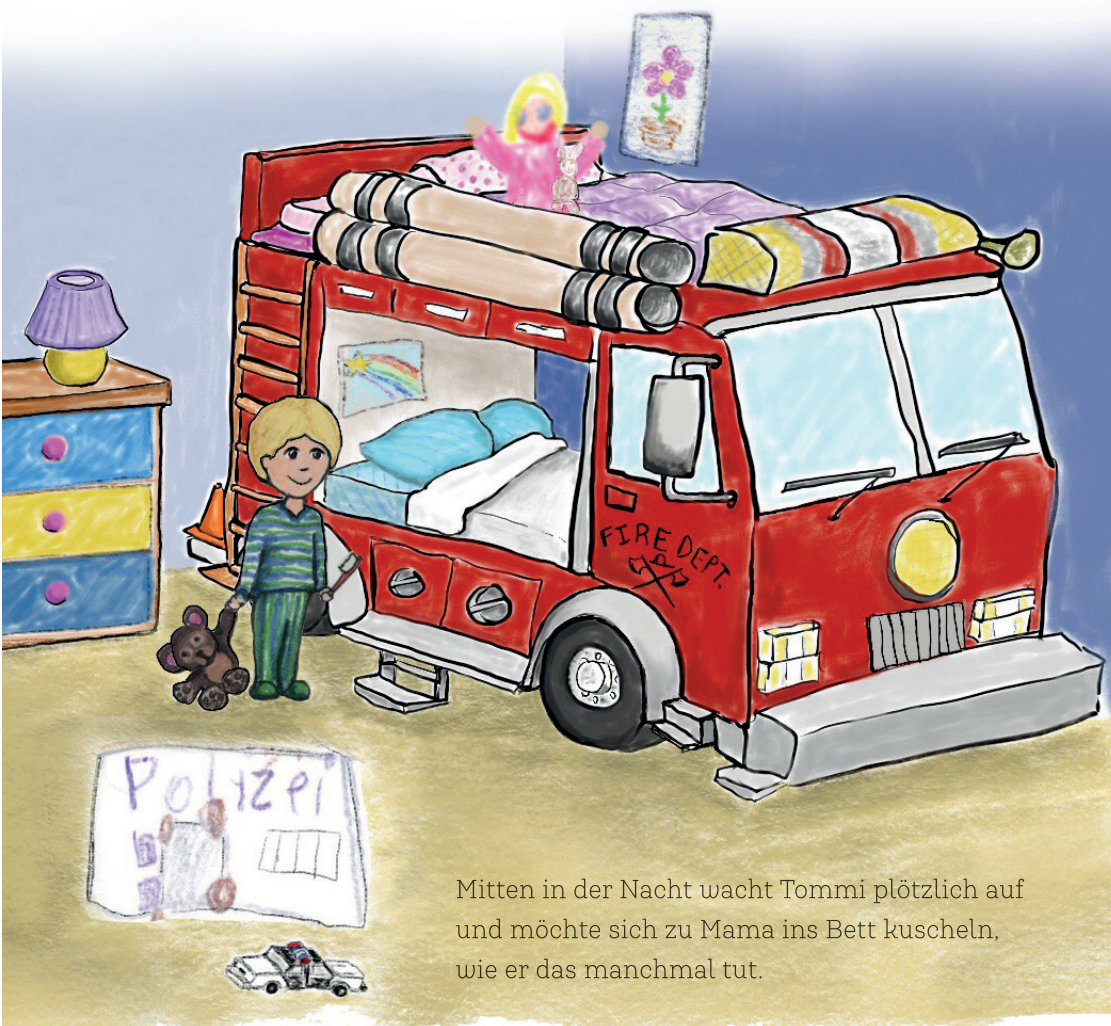
und erzählt Opa in leuchtenden Farben vom Geburtstagsfest im Kindergarten.



Die Zeit vergeht
wie im Flug und langsam

aber sicher verabschieden sich alle Gäste von Tommi und seiner Familie. Tommi merkt, dass er total müde ist. Gut, dass er morgen lange schlafen kann. Das tut er nämlich sehr gerne.

★ Gleich nach dem Pyjama anziehen, waschen und Zähne putzen huscht er ins Bett. Tommi's Schwester Lilli wartet schon auf ihn. Heute ist Papa dran mit der Gute-Nacht-Geschichte. Schon nach den ersten Sätzen merkt Tommi, dass ihm die Augen zufallen und er Papa's Erzählung mehr träumt als hört.



Mitten in der Nacht wacht Tommi plötzlich auf und möchte sich zu Mama ins Bett kuscheln, wie er das manchmal tut.

Doch heute zögert er, etwas ist anders. Er hat das Gefühl, dass ihn jemand beobachtet. Tommi schaut sich um, sieht jedoch nur sein Zimmer mit den neuen Spielsachen, seine Polizeistation, seinen Teddy ganz nah bei ihm, ... doch halt! **WAS IST DENN DAS!?**



Tommi schläft im unteren Teil eines Stockbettes, das sein Papa zu einem Feuerwehrauto umgebaut hat.

Und hier über seinem Kopf schaukelt eine ... Tommi reibt sich die Augen ... eine kleine Elfe! Oder ist es eine Fee? Er weiß es nicht genau, schließlich kennt er solche Fantasiewesen nur aus den Geschichten seiner Schwester Lilli. Diese hier sieht allerdings sehr echt aus! Sie ist eine zierliche Erscheinung mit wunderschönen, durchsichtigen Flügeln.

Sehr lustig findet Tommi ihre Kleidung!

Das kleine, entzückende Wesen strahlt Fröhlichkeit aus und lächelt Tommi die ganze Zeit an. Er würde gerne nach Mama rufen, tut es aber nicht, weil ihn diese winzige Person so fasziniert. Er richtet sich auf und fragt neugierig nach ihrem Namen. „Ich heiße Larabella“, antwortet sie kichernd mit einer lustigen, frechen Stimme und fliegt an das andere Ende des Bettes, so als wollte sie Verstecken spielen.



„Was tust du hier, Larabella?“, möchte Tommi wissen. „Dich besuchen“, klingt es nun aus der rechten hinteren Ecke des Zimmers. „Und warum?“ „Weil ich dich mag und dir etwas zeigen möchte“, flüstert ihm Larabella ins Ohr. Jetzt ist Tommi hellwach. „Wie...?! Du magst mich? Aber du kennst mich doch gar nicht!“, meint er erstaunt. „Das denkst du vielleicht! Ich bin deine *Glücklichkeitsfee* und kenne dich schon dein ganzes Leben lang!“ „Was ist bitte eine *Glücklichkeitsfee*?“, fragt Tommi jetzt total verblüfft. „Ich helfe dir, gesund zu bleiben und glücklich zu sein“, erzählt Larabella. „Verstehe, und was möchtest du mir zeigen?“ Tommi kann die Antwort kaum abwarten.



„Hast du Lust auf einen kleinen Ausflug?“, lädt seine *Glücklichkeitsfee* ihn ein und setzt sich auf Tommi's rechte Schulter. Er nickt energisch und beobachtet gespannt, wie Larabella murmelnd mit ihren kleinen Händen vor seiner Nase herumwedelt. Und plötzlich spürt Tommi, dass sein Körper leicht und immer leichter wird. Zuerst schwebt er über seinem Bett und dann durch den ganzen Raum! Tommi kann es kaum fassen und muss lachen. Larabella winkt ihn zu sich. Gemeinsam fliegen sie durch das Zimmerfenster hinaus und verlassen, über den Nachthimmel gleitend die Stadt. Es ist wunderbar!